

Offenlegung nach § 26 BWG

Die **QUANTITATIVE OFFENLEGUNG** erfolgt auf Basis des Jahresabschlusses zum 31.12.2011, der vom Aufsichtsrat am 20.4.2012 festgestellt wurde und der Generalversammlung im Juni 2012 zur Genehmigung vorgelegt wird.

1. Eigenmittelstruktur

Die Eigenmittel setzen sich wie folgt zusammen:

	Eigenmittel gemäß § 23 BWG
Beträge in T€	
§ 4 Z 2:	
Eingezahltes Kapital gemäß § 23 Abs 3 BWG	643
Offene Rücklagen (einschließlich Hafrücklage) gemäß § 23 Abs 6 BWG	4.373
Fonds für allgemeine Bankrisiken gemäß § 57 Abs 3 und 4 BWG	800
Abzugsposten gemäß § 23 Abs 13 Z 1 BWG	-1
Abzugsposten gemäß § 23 Abs 13 Z 2 BWG	0
<i>Kernkapital (GESAMT):</i>	<i>5.815</i>
§ 4 Z 3:	
Ergänzungskapital gemäß § 23 Abs 7 BWG	0
Nachrangiges Kapital gemäß § 23 Abs 8 BWG	0
Kurzfristiges nachrangiges Kapital gemäß § 23 Abs 8a BWG	0
§ 4 Z 4:	
§ 4 Z 5:	
Gesamtsumme aller Eigenmittel gemäß § 23 Abs 14 BWG	7.269

2. Mindesteigenmittelerfordernis

Das Mindesteigenmittelerfordernis je Forderungsklasse beträgt:

	Mindesteigenmittelerfordernis in T€
Forderungsklassen des Kreditrisiko-Standardansatzes gemäß § 22a Abs 4 BWG (Z 2)	
Z 6: Forderungen an Institute	82
Z 7: Forderungen an Unternehmen	965
Z 8: Retail-Forderungen	2.001
Z 9: Durch Immobilien besicherte Forderungen	791
Z 10: Überfällige Forderungen	74
Z 15: Forderungen in Form von Investmentfondsanteilen	10
Z 16: Sonstige Posten	239
Operationelles Risiko (Z 5)	
Basisindikatoransatz gemäß § 22j BWG	480
Eigenmittelerfordernis (Gesamt)	4.642

3. Kontrahentenausfallrisiko

Das Kontrahentenausfallrisiko stellt sich wie folgt dar:

	Beträge in T€
Summe der Marktwerte	-104
Nettokreditforderungen	13.755

Der Forderungswert wird nach der Ursprungsrisikomethode berechnet.

	Forderungswert in T€
Ursprungsrisikomethode	270
GESAMT:	270

Folgende Kreditderivate werden zur Absicherung eingesetzt:

	Nominalwert in T€
Single name credit event/default swap	2.999

Derivate werden zur Absicherung von eigenen Bilanzpositionen und für die Vermittlung von Kunden abgeschlossen.

		Kreditbestand	Vermittlungs- tätigkeiten
Zinssatzderivate		421	
Wechselkursderivate und Geschäfte auf Goldbasis		12.913	
Kreditderivate:			
Single name credit event/default swaps	Kaufkontrakte	2.999	
	Verkaufskontrakte		
GESAMT:		16.333	

4. Kredit- und Verwässerungsrisiko

4.1. Gesamtbetrag der Forderungen

Der Gesamtbetrag der Forderungen verteilt sich wie folgt:

Z 1: Forderungen an Zentralstaaten und Zentralbanken	3.078
Z 2: Forderungen an regionale Gebietskörperschaften	50
Z 6: Forderungen an Institute	25.707
Z 7: Forderungen an Unternehmen	13.227
Z 8: Retail-Forderungen	42.047
Z 9: Durch Immobilien besicherte Forderungen	24.393
Z 10: Überfällige Forderungen	856
Z 15: Forderungen in Form von Investmentfondsanteilen	856
Z 16: Sonstige Posten	4.504
Summe	114.718

Hinsichtlich der nachstehenden offen zu legenden Angaben gemäß Offenlegungsverordnung, BGBl. II Nr. 375/2006, werden die Ausnahmebestimmungen gem. § 26 BWG in Anspruch genommen.

- Geographische Verteilung der Forderungen - § 7 Abs 1 Z 4 OffV
- Verteilung der Forderungen innerhalb der einzelnen Forderungsarten auf Wirtschaftszweige oder Gruppe von Kontrahenten - § 7 Abs 1 Z 5 OffV

- Verteilung aller Forderungen innerhalb der einzelnen Forderungsarten nach Restlaufzeit - § 7 Abs 1 Z 6 OffV
- Wertberichtigungen und Risikovorsorgen getrennt für alle wesentlichen Wirtschaftszweige bzw. Arten von Vertragspartnern - § 7 Abs 1 Z 7 OffV
- der Darstellung der Entwicklung und des Standes der ausfallsgefährdeten und überfälligen Forderungen - § 7 Abs 1 Z 8 OffV
- Angabe der Forderungswerte und der Forderungswerte nach Kreditrisikominderung - § 8 Z 5 OffV
- Verwendung von Kreditrisikominderungen - § 17 OffV

4.2. Risikovorsorgen für ausfallsgefährdete Forderungen - § 7 Abs 1 Z 9 Off-VO

Für erkennbare Ausfallsrisiken bei Kreditnehmern werden Einzelwertberichtigungen bzw. Rückstellungen gebildet.

Die Wertberichtigungen haben sich im Jahr 2011 wie folgt entwickelt.

	Risikovorsorge für ausfallgefährdete Forderungen im Berichtszeitraum					
	Anfangsbestand in T€	Verwendung in T€	Zuweisung in T€	Auflösung in T€	Sonstige Berichtigungen in T€	Endbestand in T€
Einzelwertberichtigungen	1.779	-31	1.147	-449	0	2.446
Rückstellungen	124	0	0	-87	0	37

6. Beteiligungen

Der Buchwert und der beizulegende Zeitwert der Beteiligungen beträgt:

	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Beteiligungen an Kreditinstituten	464	464

Beteiligungen an Finanzinstituten	587	587
Beteiligungen an sonstigen Unternehmen	8	8

Die Verluste aus der Abschreibung von Beteiligungspositionen betragen:

Beträge in T€	
Realisierter Verlust aus Abschreibung von Beteiligungen	2.624

7. Vergütungen

Die quantitativen Angaben zur Vergütungspolitik werden unter Anwendung der Schutzklausel unterlassen.

Kötschach-Mauthen, 20.04.2012